

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege des Kreises Düren

am 22.09.2015

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende der kommunalen Konferenz Alter und Pflege, Herr Beyß, begrüßt die anwesenden Mitglieder, Referenten und Gäste.

Daraufhin stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung nach der noch zu beschließenden Geschäftsordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen:

- 1.1. Schließung der Tagespflege Vettweiß, Tannenweg 16
- 1.2. Einstellung des Pflegedienstes WAF
- 1.3. Neubauplanung einer Altenpflegeheimereinrichtung in Langerwehe, Poststraße
- 1.4. Örtliche Pflegebedarfsplanung gem. § 7 Alten- und Pflegegesetz NRW (APG)

2. Geschäftsordnung

- 2.1. Änderung der Geschäftsordnung
- 2.2. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden nach § 3 Absatz 2 der Geschäftsordnung

3. Vorstellung des Beratungsangebotes zur Altenpflegeausbildung durch Herrn Vasios (Beraterteam NRW) vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

4. Projekt "KuBIG – Kultursensible Berufsgrundqualifizierung und Integration im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe"

5. Vorstellung lebe!zeit

6. Vorstellung und Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 7 APG NRW

- 6.1. Seniorendomizil Rak, Nideggen, Anbau mit 20 stationären Plätzen und 16 Tagespflegeplätze
- 6.2. Schenkel-Schoeller-Stift, Erweiterung der Tagespflegeeinrichtung um 12 Plätze durch Anbau
- 6.3. Bonifatius Seniorendienste GmbH, Neubau einer Pflegeeinrichtung mit 80 Plätzen sowie einer Tagespflege mit 12 Plätzen in Jülich

7. Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

8. Anfragen

I Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

Herr Beyß verweist hinsichtlich der Mitteilungen auf die mit der Einladung versendeten Anlagen. Die Mitteilungen werden seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

2. Geschäftsordnung

2.1. Änderung der Geschäftsordnung

Herr Beyß erläutert, dass die neue Geschäftsordnung eine Weiterentwicklung der Geschäftsordnung der Dürener Pflegekonferenz ist. Die Zusammensetzung der Mitglieder hat der Kreistag in seiner Sitzung am 24.06.2015 beschlossen. Es ergeben sich keine Fragen.

Die kommunale Konferenz Alter und Pflege fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die kommunale Konferenz Alter und Pflege des Kreises Düren stimmt dem vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung der Dürener Konferenz Alter und Pflege zu.

2.2. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden nach § 3 Absatz 2 der Geschäftsordnung. Vorgeschlagen werden als 1. stellvertretende Vorsitzende Frau Gabriele Jendrzey und als 2. stellvertretende Vorsitzende Frau Ina Schoeller.

Die kommunale Konferenz Alter und Pflege fasst folgenden Beschluss mit zwei Enthaltungen:

Die kommunale Konferenz Alter und Pflege wählt als 1. stellvertretende Vorsitzende Frau Gabriele Jendrzey und als 2. stellvertretende Vorsitzende Frau Ina Schoeller.

Die beiden Vertreterinnen nehmen die Wahl an und stellen sich dem Gremium kurz vor.

3. Vorstellung des Beratungsangebotes zur Altenpflegeausbildung vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung präsentiert Herr Vasios das Beratungsangebot des Bundesamtes. Die Präsentation ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

4. Projekt "KuBIG – Kultursensible Berufsgrundqualifizierung und Integration im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe"

Frau Klein-Bojanowski und Frau Dohr stellen das vom Land NRW geförderte Projekt vor. Die Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt.

Wegen technischer Probleme wird Punkt 6 der Tagesordnung vorgezogen.

6. Vorstellung und Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 7 APG NRW

- 6.1. Seniorendomizil Rak, Nideggen, Anbau mit 20 stationären Plätzen und 16 Tagespflegeplätze
- 6.2. Schenkel-Schoeller-Stift, Erweiterung der Tagespflegeeinrichtung um 12 Plätze durch Anbau
- 6.3. Bonifatius Seniorendienste GmbH, Neubau einer Pflegeeinrichtung mit 80 Plätzen sowie einer Tagespflege mit 12 Plätzen in Jülich

Die Bauvorhaben werden in der Konferenz beraten. Da der Kreis Düren noch nicht über ein Steuerungsinstrument in Form einer verbindlichen Bedarfsplanung verfügt, ist die Durchführung der Planungen eigenes Risiko der Investoren. Ein Bedarf an stationären Plätzen wird nicht gesehen, da der Kreis Düren über eine relativ konstante Anzahl von ca. 80 freien Plätzen in stationären Einrichtungen verfügt. Die Präsentationen sind als Anlage 3 bis 5 beigefügt.

5. Vorstellung lebe!zeit

Das ambulante Betreuungs- und Pflegekonzept wird von Frau Vermeegen vorgestellt. Die Präsentation ist als Anlage 6 der Niederschrift beigefügt.

7. Anfragen

- keine -

Nach Beendigung des öffentlichen Teils werden die Nichtmitglieder sowie die Gäste und Referenten gebeten, den Raum zu verlassen.

II. Nichtöffentliche Sitzung

8. Anfragen

Herr Bogert stellt eine Frage zum Gesundheitsreport der AOK. Der Vorsitzende Herr Beyß verweist hier zuständigkeitshalber auf die Gesundheitskonferenz bzw. die Heimaufsicht.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.00 Uhr. Abschließend erfolgt ein Pressefoto.

Hinweis:

Gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege sind die Mitglieder der Konferenz für die zeitgerechte Weiterleitung der Beschlüsse und Informationen an die entsendenden Institutionen verantwortlich.

Die Niederschrift kann über die Internetseiten des Kreises Düren unter www.kreis-dueren.de/Kreishaus/Soziales und Pflege/Pflegeberatung/Kommunale Konferenz Alter und Pflege eingesehen werden.

gez. Georg Beyß
Vorsitzender